



Presseinformation

Frankfurt, den 14. Januar 2008

1 **Sylvia Weber – Wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-**
2 **Fraktion im Römer:**

3
4 **OB Roth muss ihren Einfluss nutzen, um weiteres Steuer-**
5 **dumping in der Region zu verhindern**

6
7 **Die SPD-Fraktion sieht bei den von OB Petra Roth ange-**
8 **kündigten Gesprächen mit der Frankfurter Börse die Ge-**
9 **fahr eines weiteren Steuerdumpings in der Region. „Frau**
10 **Roth sollte sich davor hüten, Zugeständnisse in Form von**
11 **neuen Steuererleichterungen zu machen, warnte die wirt-**
12 **schaftspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Römer,**
13 **Sylvia Weber.**

14
15 Ein Unternehmen, das aufgrund der guten verkehrlichen und
16 technischen Infrastruktur in Frankfurt rd. 1 Milliarde Euro Ge-
17 winn erwirtschaftet und wegen einer Steuerersparnis bei der
18 Gewerbesteuer von ca. 20 Mio. Euro an einen anderen Stand-
19 ort zieht, handelt verantwortungslos gegenüber seinem Stand-
20 ort und der Region. Viele andere Unternehmen, die sehr viel
21 weniger finanziellen Spielraum haben, tun dies nicht“, sagte sie.
22 Ein solches Unternehmen solle nicht als Beispiel dienen, um
23 den Steuerwettbewerb in der Region weiter anzuheizen“, so
24 Weber.

25 Vielmehr sei es dringend nötig, eine Steuerharmonisierung in-
26 nerhalb der Region zu erreichen. Die rechtlichen Grundlagen
27 für einen regionalen Zweckverband seien vorhanden, erläuterte
28 Weber, sie müssten nur genutzt werden.

29 „Es wird höchste Zeit, dass die OB eine Konferenz der Kom-
30 munen in der Region einberuft und Gespräche mit den Nach-
31 bargemeinden über eine Angleichung der Hebesätze für die
32 Gewerbesteuer aufnimmt.“ Weber sieht auch die Hessische
33 Landesregierung in der Pflicht, als Moderator tätig zu werden,
34 um einen ruinösen Standortwettbewerb in Hessen zu vermeiden.

SPD-Fraktion im Römer
Haus Silberberg
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069/281541
und 281542
Fax 069/287708

Bankverbindung:
Frankfurter Sparkasse
Kto-Nr. 71712
BLZ 500 502 01

Sie erreichen uns auch im Internet:
oder über E-Mail:

<http://www.spd-fraktion-frankfurt.de>
buero@spd-fraktion-frankfurt.de



Presseinformation

Frankfurt, den 14. Januar 2008

1
2
3
4
5
6
7

„Die neuen Herausforderungen einer globalisierten Wirtschaft verlangen nach neuen Antworten der Politik“, sagte sie. Eine starke Region, die gemeinsam agiert, werde auch Zugeständnisse von Frankfurt verlangen, so Weber. „Doch diese sind allemal besser angelegt, als den Steuerflüchtigen weiterhin die Millionen nach zu werfen.“

Sie erreichen uns auch im Internet:
oder über E-Mail:

<http://www.spd-fraktion-frankfurt.de>
buero@spd-fraktion-frankfurt.de

Seite 2

SPD-Fraktion im Römer
Haus Silberberg
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069/281541
und 281542
Fax 069/287708

Bankverbindung:
Frankfurter Sparkasse
Kto-Nr. 71712
BLZ 500 502 01